

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei – kurz: Thünen-Institut –, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Wissenschaftlerin/eines Wissenschaftlers zum Themengebiet Berufs- und Arbeitsplatzwahl in räumlicher Perspektive

für die Dauer von vier Jahren zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und öffnet neben den dienstlichen Aufgaben die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation. Die eigenen erzielten Arbeitsergebnisse können für die Promotion verwendet werden. Die Befristung erfolgt daher nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Untersucht werden sollen die Bestimmungsgründe räumlicher Unterschiede in der Berufs- und Arbeitsplatzwahl und deren Bedeutung für die Entwicklung ländlicher Räume. Die Stelle ist im Bereich „Wirtschaft und Arbeit“ des Thünen-Instituts für Ländliche Räume angesiedelt. Unser Forschungsprofil finden Sie unter www.thuenen.de/lr-Forschungsprofil/.

Aufgaben

- Mikroökonomisch fundierte, theoretisch-konzeptionelle Erschließung des Themengebietes mit Erarbeitung von Fragestellungen und Hypothesen
- Aufbereitung des Forschungsstandes zur Dynamik lokaler Arbeitsmärkte, zur Berufs- und Arbeitsplatzwahl sowie zu Gründungsentscheidungen
- Identifizierung geeigneter sekundärstatistischer Quellen auf unterschiedlichen Analyseebenen (Person, Unternehmen, Region)
- Formulierung und Schätzung ökonometrischer Modelle zur Überprüfung der formulierten Hypothesen
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse im theoretischen Kontext und Ableitung von Schlussfolgerungen für Wissenschaft und Politik
- Präsentation und Diskussion von Fragestellung, Methodik und Ergebnissen (Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Verfassen von Arbeitsberichten und wissenschaftlichen Publikationen)

Fachliches Anforderungsprofil

- sehr guter Abschluss (M.Sc., Univ.-Dipl.) eines wirtschaftswissenschaftlichen Universitätsstudiums (z.B. Betriebswirtschafts-, Management- oder Volkswirtschaftslehre)
- Vertrautheit mit Regionalökonomie, Arbeitsmarkttheorie und mit institutionenökonomischen Ansätzen
- fundierte Kenntnisse der Ökonometrie
- Erfahrung im Umgang mit statistischer Software und mit größeren Datensätzen

Persönliches Anforderungsprofil

- zielorientierter Arbeitsstil und selbstständige Arbeitsweise
- kritische Urteilsfähigkeit
- Freude am Arbeiten mit Daten und Interesse an der Statistik
- Bereitschaft zum Erlernen neuer Auswertungsmethoden und zur Erarbeitung neuer Themenfelder

Bekanntmachung von freien Stellen im



- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten sowie zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar darzustellen
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, sofern der Arbeitsplatz durch zwei Teilzeitbeschäftigte ganzjährig besetzt werden kann.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Anne Margarian (lr@thuenen.de; Tel. 0531/596-5511) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter dem **Kennwort 2016-12LR** bis zum **4. August 2016** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2016-12LR
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig